

# Bankenplatz Zürich

---

*Zahlen und Fakten  
Ausgabe 2017/2018*



# Vorwort

---

Unser Bankenplatz ist eine tragende Säule der Zürcher Wirtschaft. Er leistet einen wesentlichen Beitrag an die wirtschaftliche Wertschöpfung der Region Zürich und hat zentrale Bedeutung als Arbeitgeber, Ausbildner, Kreditgeber, Auftraggeber, Steuerzahler und Förderer von kulturellen Institutionen.

Die Digitalisierung, die zunehmende Regulierung sowie die rasche Entwicklung neuer Bedürfnisse und Ansprüche von Kundinnen und Kunden eröffnen dem Bankenplatz Zürich umfangreiche Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. In dieser historischen Umbruchphase ist es entscheidend, dem Finanzplatz günstige Rahmenbedingungen zu bieten und die Standortvorteile der Region Zürich zu pflegen und zu entwickeln.

Das Ziel muss für alle dasselbe sein: den Finanzplatz stabil und zukunftsgerichtet zu positionieren, damit er international und regional attraktiv bleibt und auch in Zukunft seine wichtige wirtschaftliche Rolle für die Region und die ganze Schweiz wahrnehmen kann.

Der Kanton Zürich und der Zürcher Bankenverband setzen sich gemeinsam für gute Rahmenbedingungen ein und fördern mit Publikationen wie dieser eine sachliche Diskussion über die Zukunft des Bankenplatzes. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Zürich, Januar 2017



Thomas Ulrich  
Präsident des Zürcher  
Bankenverbands

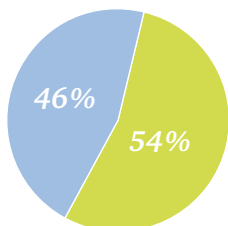


Markus Assfalg  
Leiter Standortförderung  
des Amtes für Wirtschaft  
und Arbeit, Kanton Zürich

# Stütze der Zürcher Wirtschaft

---

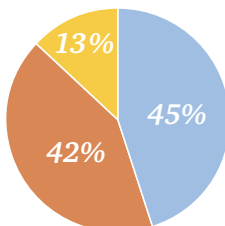
Nominale Bruttowertschöpfung  
Bankensektor Schweiz:  
CHF 25,9 Mia. (2015)



■ Region Zürich ■ übrige Schweiz

Quelle: BAKBASEL

Nominale Bruttowertschöpfung  
Finanzplatz Region Zürich:  
CHF 26,5 Mia. (2015)



■ Banken ■ Versicherungen  
■ sonstige Finanzdienstleister

Der Finanzsektor ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine der Region (der Finanzplatz Zürich umfasst die Kantone Schwyz, Zug und Zürich): Rund **jeder sechste Wertschöpfungsfranken** ist direkt auf seine Aktivitäten zurückzuführen. Nimmt man die **Leistungen von Zulieferern** – zum Beispiel aus den Bereichen IT, Immobilienbewirtschaftung oder Gastronomie – hinzu, generiert der Zürcher Finanzplatz **über indirekte Effekte** eine noch **deutlich höhere Wertschöpfung**.

Alleine die Banken erwirtschafteten 2015 eine Bruttowertschöpfung von knapp 12 Milliarden Franken (45 Prozent des Zürcher Finanzplatzes). Das entspricht rund **8 Prozent der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung der Region**.

Auch im anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld der letzten Jahre hat sich der Finanzsektor als stabile Stütze für die Wirtschaftsregion erwiesen.

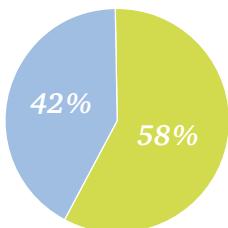
---

*Der Bankenplatz erarbeitet rund  
8 Prozent der Wirtschaftsleistung  
der Region Zürich*

# Wichtiger Arbeitgeber

---

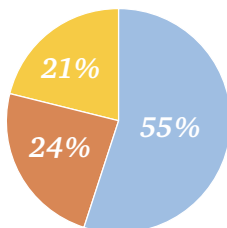
Beschäftigte im Bankensektor Schweiz:  
117 726 (2015)



■ Region Zürich ■ übrige Schweiz

Quelle: BAKBASEL

Beschäftigte auf dem Finanzplatz Zürich:  
90 403 (2015)



■ Banken ■ Versicherungen  
■ sonstige Finanzdienstleister

Die Banken sind eine **tragende Säule** auf dem Zürcher Arbeitsmarkt. Als eine der wichtigsten Branchen der Region Zürich zählen die Banken direkt rund **50 000 Beschäftigte** (gemessen in Vollzeitäquivalenten). Dies entspricht rund fünf Prozent aller Arbeitsplätze in der Region Zürich. Gemäss Schätzungen hängt **zusammen mit den indirekten Effekten** gar **jeder zehnte Arbeitsplatz** in der Region vom Bankensektor ab.

Der Bankenplatz zählt zu den grössten Arbeitgebern in der Region Zürich. Die Grossbanken stellen dabei rund die Hälfte aller Beschäftigten im Bankensektor.

Der gesamte Zürcher Finanzplatz – zusammengesetzt aus Banken, Versicherungsunternehmen und sonstigen Finanzdienstleistern – bietet rund **90 000 Arbeitsplätze** an. Somit beschäftigt er **direkt 10 Prozent aller Beschäftigten** in der Region.

---

**Die Banken schaffen rund 50 000 Arbeitsplätze in der Region Zürich**

# Hochwertige Aus- und Weiterbildung

---



Die Verfügbarkeit von gut qualifizierten Mitarbeitenden gehört zu den wichtigsten Wettbewerbsfaktoren eines Wirtschaftsstandorts.

Deshalb investieren die Banken auf dem Finanzplatz Zürich in **attraktive Ausbildungsmöglichkeiten** für junge Mitarbeitende. Diese umfassen die kaufmännische Lehre, die IT-Lehre, den Bankeinstieg für Mittelschulabsolventen, Praktika für Studierende und Ausbildungsprogramme für Hochschulabsolventen. Insgesamt ermöglicht der Bankensektor der Region Zürich **mehr als 2500 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz**. Darin enthalten sind alleine im Kanton Zürich rund 900 KV-Lernende und über 300 Lernende im Bereich Banken-IT.

Nebst der praxisnahen Forschung und der akademischen Spitzenausbildung trägt auch die **berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung** massgeblich zum Erfolg der Finanzbranche bei. Das qualitativ hochstehende Bildungsangebot in der Region Zürich bildet die Grundlage für die stete Aktualisierung und Erweiterung der Kompetenzen der Mitarbeitenden.

---

***Der Zürcher Bankensektor bietet mehr als 2500 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz***

# Starker Partner für alle Branchen

---



Der Wirtschaftsraum Zürich ist für Unternehmen höchst attraktiv. Ein Grund dafür ist, dass Unternehmen – ob gross oder klein – dank der Vielzahl an Banken von einer **umfassenden Kreditversorgung** zu attraktiven Konditionen und vielfältigen Dienstleistungen profitieren. Insgesamt beträgt das Volumen der vergebenen Kredite in der Region Zürich geschätzt **rund 100 Milliarden Franken**.

Die hiesigen Banken können alle Bedürfnisse von Unternehmen in der Region abdecken – vom einfachen Kontokorrent über den Zahlungsverkehr und die Exportfinanzierung bis hin zur Beratung und Begleitung von Übernahmen und Fusionen.

Durch die Bereitstellung von **Risikokapital** werden jährlich Zürcher **Jungunternehmen** finanziell unterstützt und gefördert. Dies hilft mit, dass in Zürich Innovation stattfindet und Arbeitsplätze in wichtigen Zukunftsbranchen geschaffen werden.

---

***KMU in der Region können sich auf solide Kreditgeber und das Expertenwissen der Banken stützen***

# Dichtes Netz und solide Infrastruktur

---

Anzahl Geschäftsstellen (Kantone Zürich, Zug, Schwyz, 2015)

Kantonalbanken	23,3%	125
Grossbanken	22,4%	120
Regionalbanken und Sparkassen	9,7%	52
Raiffeisenbanken	13,4%	72
Andere Banken	31,2%	167
Total:		536

Quelle: SNB

Etwa ein Drittel aller rund 260 Banken in der Schweiz haben ihren Hauptsitz in der Region Zürich. Die hiesigen Banken hielten im Jahr 2015 eine **Bilanzsumme** von rund **2300 Milliarden Franken**. Davon konzentrierte sich über die Hälfte auf die Grossbanken.

Der Schweizer Finanzplatz kann von einer **soliden, zuverlässigen und hochmodernen Infrastruktur** profitieren. Dazu gehören unter anderem der Betrieb des elektronischen Börsenhandels, die Abwicklung und Verwahrung von Wertpapieren, der Vertrieb von Referenz- und Marktdaten, die Verarbeitungsprozesse rund um Kredit- und Debitkarten sowie der Interbank-Zahlungsverkehr in Schweizer Franken und Euro.

---

*Insgesamt zählt die Region Zürich über 500 Geschäftsstellen der verschiedenen Bankinstitute*

# Finanzplatz Zürich und die Welt

Global Financial Centres Index 20 (veröffentlicht im September 2016)



2016	Stadt	Rating	Veränderung Rating seit GFCI 19
1.	London	795	-5
2.	New York	794	+2
3.	Singapur	752	-3
4.	Hongkong	748	-5
5.	Tokio	734	+6
6.	San Francisco	720	+9
7.	Boston	719	+10
8.	Chicago	718	+12
9.	Zürich	716	+2
10.	Washington DC	713	+1

Der Finanzplatz Zürich gehört zu den **bedeutendsten globalen Finanzplätzen**. Der Global Financial Centres Index führt ihn unter den ersten 10 weltweit und auf Platz 1 in Kontinentaleuropa.

Die Dienstleistungen unserer Banken sind auch im Ausland gefragt. Schweizweit lassen sich Finanzdienste an Kunden im Ausland von **jährlich rund 20 Milliarden Franken** verzeichnen.

Die Vermögensverwaltung ist einer der Hauptpfeiler des Schweizer Bankensektors und geniesst weiterhin einen ausgezeichneten Ruf: Die **verwalteten Vermögen in der Schweiz** beliefen sich per Ende 2015 auf **6570 Milliarden Franken**. Das entspricht einem Anstieg von rund 20 Prozent gegenüber 2013. Rund die Hälfte der angelegten Gelder stammen von inländischen Kunden. Im grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäft ist die Schweiz weiterhin der **grösste Finanzplatz für internationale Kunden**.

*Zürich ist der  
bedeutendste Finanzplatz  
in Kontinentaleuropa*



# Öffentliches Engagement

---

Der Zürcher Bankenplatz trägt wesentlich zur **hohen Lebensqualität in der Region Zürich** bei. Zahlreiche Zürcher Institutionen und Veranstaltungen werden massgeblich durch Banken unterstützt. Beispiele sind:

KUNSTHAUS ZÜRICH

OPERNHAUS  
ZÜRICH



Schauspielhaus  
Zürich



ZÜRICH  
FILM FESTIVAL



BALLETT  
ZÜRICH

ZÜRCHER  
THEATER  
SPEKTAKEL

Kunstmuseum Winterthur

*moods*



**zoo!**  
ZÜRICH



Nebst den klassischen Sponsoringaktivitäten engagieren sich die Banken für das Wohl des Standorts Zürich über **Stiftungen, Kultur- und Bildungsfonds** und mittels **Unterstützung von sozialen Einrichtungen und Innovationsplattformen**. Zudem leisten viele Mitarbeitende unentgeltliche Arbeit in Behörden und Vereinen und nehmen an Freiwilligeneinsätzen teil.

---

*Die Zürcher Banken unterstützen das breite kulturelle Angebot in Zürich massgeblich*

# Erfolgsfaktoren des Bankenplatzes

---



Die **attraktiven Rahmenbedingungen** tragen massgeblich zum Erfolg des Zürcher Bankenplatzes bei. Dazu zählen die politische und wirtschaftliche Stabilität, die Rechtssicherheit, gesunde öffentliche Haushalte mit vergleichsweise moderaten Steuern, die stabile Schweizer Währung sowie die hohe Servicequalität und Dienstleistungsmentalität.

Die Region Zürich zeichnet sich zudem durch einen flexiblen Arbeitsmarkt mit hochqualifizierten Arbeitskräften aus. Die hohe Lebensqualität und die gut ausgebaute Infrastruktur – wie die Anbindung an den Flughafen sowie der öffentliche Verkehr – machen die Region Zürich zu einem der **attraktivsten Wirtschaftsstandorte der Welt**.

**Ausgezeichnete Voraussetzungen** für die künftige Entwicklung schaffen die Verknüpfung der Kompetenzen in den Bereichen **Finanz- und Informationstechnologie** und die **Zusammenarbeit** mit den erstklassigen Bildungsinstituten.

---

*Die hervorragenden  
Zürcher Standortvorteile  
müssen gepflegt werden*

# Geschichte

---



Im 19. Jahrhundert wuchs Zürich zur grössten Schweizer Stadt, wurde **Wirtschaftsmetropole** und führender Forschungsplatz. Um dem steigenden Bedürfnis nach Investitionskapital beim Bau und Betrieb von Eisenbahnlinien zu entsprechen, gründete **Alfred Escher** 1856 die Schweizerische Kreditanstalt.

Der Aufstieg Zürichs zu einem der wichtigsten internationalen Finanzplätze begann nach dem Zweiten Weltkrieg. Dies dank einer **umfassenden Vermögensverwaltung** für eine vermögende Kundschaft aus dem In- und Ausland. Ab Mitte der 1950er Jahre hatte die Internationalisierung des Finanzsystems dem Bankenplatz zu zusätzlichem Wachstum verholfen.

Die Finanzkrise, die **Neuausrichtung der Kundenberatung** und die **Digitalisierung** in der Abwicklung und Ausgestaltung der Schnittstellen zum Kunden, haben beim Bankenplatz eine tiefgreifende Umbruchphase ausgelöst.

---

*Die Wurzeln des Zürcher Bankenplatzes reichen mehr als 250 Jahre zurück*

# Zukunft

---



Die **fortschreitende Digitalisierung** verändert auch die Bankenwelt grundlegend: Neben der persönlichen Betreuung werden digitale Kontaktmöglichkeiten und Vertriebskanäle immer wichtiger. Das Gleiche gilt für die **Automatisierung administrativer Abläufe**, die **digitale Unterstützung der Beratung** und die **Schaffung neuer Produkte**.

Der künftige Erfolg einzelner Banken und des Finanzplatzes Zürich wird massgeblich von der **Verfügbarkeit und dem optimalen Einsatz zukunftsgerichteter Lösungen**, wie zum Beispiel der Blockchain-Technologie, abhängen. Das erfordert substantielle und weitsichtige Investitionen und damit **Mut zu grossen Schritten**.

Der Finanzplatz stellt sich dieser Herausforderung: Die Region Zürich entwickelt sich zu einem **dynamischen Zentrum** für innovative Unternehmen im Bereich der **Finanztechnologie (Fintech)**. Der Kanton Zürich und die Mitgliedbanken des Zürcher Bankenverbands unterstützen diese Entwicklung über zahlreiche gemeinsame und individuelle Engagements.

---

*Der Finanzplatz Zürich  
ist bereit für die Zukunft*

## Die Standortförderung des Kantons Zürich

Die Standortförderung im Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) des Kantons Zürich ist Ansprechpartner für ansässige und ansiedlungsinteressierte Unternehmen und stärkt zukunftsweisende Wirtschaftszweige im Raum Zürich.

Wir informieren, begleiten, beschleunigen und vernetzen als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Forschung und öffentlicher Verwaltung.

### Kontakt

Allgemeine Fragen und Anliegen:

+ 41 43 259 49 92

[standort@vd.zh.ch](mailto:standort@vd.zh.ch)

[www.standort.zh.ch](http://www.standort.zh.ch)

Fragen zum Cluster Finanzdienstleistungen:

Eva May

+ 41 43 259 26 52

[eva.may@vd.zh.ch](mailto:eva.may@vd.zh.ch)

[www.standort.zh.ch/finance](http://www.standort.zh.ch/finance)

[www.finanzplatz-zuerich.ch](http://www.finanzplatz-zuerich.ch)

## Der Zürcher Bankenverband

Der Zürcher Bankenverband nimmt in der Region Zürich die Interessen des Finanzplatzes gegenüber Behörden, Politik und der Öffentlichkeit wahr. Dabei setzt er sich unter anderem für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und die Grund- und Weiterbildung auf dem Finanzplatz Zürich ein. Mitglied des Zürcher Bankenverbands sind rund 50 Banken und Versicherungen mit über 70 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

### Kontakt

Christian Bretscher

Geschäftsstelle Zürcher Bankenverband

Tel. + 41 43 244 55 83, Fax + 41 43 244 55 87

[info@zuercher-bankenverband.ch](mailto:info@zuercher-bankenverband.ch)

[www.zuercher-bankenverband.ch](http://www.zuercher-bankenverband.ch)




Diese Publikation ist auch online verfügbar unter [www.finanzplatz-zuerich.ch](http://www.finanzplatz-zuerich.ch)



ZÜRCHER  
BANKENVERBAND 



 **Kanton Zürich**  
**Volkswirtschaftsdirektion**  
**Amt für Wirtschaft und Arbeit**